



travel
to life

Jordanien Glanzlichter

9 Tage Erlebnisreise mit Wandern

Höhepunkte

- » Fünf Wanderungen
- » Auf dem Fahrrad vom Wüstenschloss Amra zum Marschland von Azraq
- » In der Felsenstadt Petra auf den Spuren der Nabatäer wandern
- » Eine Nacht im Wüsten-Zeltcamp unter dem weiten Sternenhimmel
- » Schweben im Toten Meer
- » Beim Besuch eines Beduinen-Scheichs traditionelle arabische Köstlichkeiten kosten

Termine & Preise

Datum von	Datum bis	Preis
14.02.2026	22.02.2026	2.845 €
14.03.2026	22.03.2026	2.845 €
28.03.2026	05.04.2026	3.075 €
10.10.2026	18.10.2026	3.075 €
24.10.2026	01.11.2026	2.895 €
14.11.2026	22.11.2026	2.795 €

Enthaltene Leistungen

- » Linienflug mit Royal Jordanian (Economy) von Frankfurt nach Amman und zurück
- » Rail&Fly-Fahrkarte in Deutschland und Österreich
- » 8 Übernachtungen im Doppelzimmer/-zelt: 3x in Mittelklassehotels, 3x in Lodges (davon 1x mit Gemeinschaftsbad), 1x im festeninstalliertes Zelt mit Bett (mit Gemeinschaftsbad), 1x im 5-Sterne-Resort
- » 8x Frühstück, 4x Mittagessen, 8x Abendessen
- » Rundreise laut Programm inkl. Eintrittsgebühren
- » Visagebühren und Visaassistenz (nur bei Einreise mit der Gruppe)
- » Reisekrankenschutz
- » Qualifizierte deutschsprachige lokale Reiseleitung ab/bis Amman

Nicht enthaltene Leistungen

- » Einzelzimmerzuschlag: 560€ (nicht überall möglich)
- » nicht genannte Mahlzeiten und Getränke (ca. 100€)
- » fakultative Ausflüge
- » Trinkgelder

Gruppengröße: 5-12 Personen

Reisebeschreibung

Die Highlights groß, die Geheimtipps atemberaubend!

Das Königreich Jordanien hat viele Seiten. Genieße auf Deiner Reise durch Jordanien mit Wandern die orientalische Gastfreundschaft. Magische Orte erwarten Dich. Du bewegst Dich durch eine schmale, gewundene Schlucht an dessen Ende Dein Blick auf den sagenhaften Felstempel von Petra fällt. Die beeindruckende Größe mit Säulen und Götternieschen überwältigt Dich. Im Wadi Rum schreitest Du durch weichen Wüstensand und erlebst Jordaniens Wüste mit dem harmonischen Übergang von roten Dünen zu natürlichen Felsbögen und aufragenden Inselbergen. Übernachtet wird in einem privaten Zeltcamp, über Dir der aus unzähligen Sternen funkeln Wüstenhimmel. Wie ein orientalisches Mosaik hat das Land noch weitaus mehr zu bieten als seine zwei bekanntesten Aushängeschilder. Im Nordosten führt unser Weg zum Wüstenschloss Amra. Mit dem Fahrrad geht es zum grünen Naturreservat Azraq – eine ganz andere Seite des Wüstenstaates. Mit etwas Glück kannst Du sogar eine der majestätischen Oryx-Antilopen erspähen. In der Mosaikstadt Madaba leben je zur Hälfte Muslime und Christen. Hier erlebst Du das friedliche Miteinander der Kulturen und die große Herzlichkeit der Jordanier. Zum Abschluss gönnst Du Dir ein Bad im Toten Meer und lässt Dich im salzhaltigen Wasser seelenruhig in der Sonne treiben, während die Gedanken zu den vielen Eindrücken unserer Reise wandern!

Tagesablauf

Legende

Ü = Übernachtung; F = Frühstück; M = Mittagessen/Lunchpaket; A = Abendessen

1. Tag: Flug von Frankfurt nach Amman

Flug nach Amman. Am Flughafen wirst Du von Deinem Reiseleiter in Empfang genommen und zum Hotel gebracht. Am Abend treffen sich alle zu einem ersten gemeinsamen Abendessen.

Ü: Kaya Hotel in Amman, (A), Fahrt: ca. 35 km/30 Min.

2. Tag: Fahrt zu den Wüstenschlössern und nach Azraq mit dem Fahrrad

Das erste Ziel sind die sogenannten Wüstenschlösser, Jagdschlösser der umayyaden-Fürsten aus dem 8. Jahrhundert. Das Qasr Kharanah gilt als das besterhaltenste der Bauten. Trutzig erhebt es sich aus der Ebene.

Im Anschluss besuchst Du das rote Schösschen, welches durch seine Farbe und sein kompaktes Tonnengewölbe auffällt. Es besteht aus einem Thronsaal und einem Bad in römischem Stil und ist mittlerweile als Weltkulturerbe geschützt. Das Besondere ist die reiche Wandbemalung, die jedoch durch Vandalismus und unsachgemäße Behandlung gelitten hat.

Dann geht es weiter durch das Wüstengebiet Azraq. Hier schwingst Du Dich auf das Fahrrad und radelst los. Zum Mittagessen besuchst Du eine lokale Drusen Familie in ihrem Dorf und hast die Gelegenheit Geschichten aus ihrem Alltag zu lauschen. Dann geht es weiter mit dem Rad zum Schloss von Azraq, vorbei an byzantinischen Ruinen und weiter durch landwirtschaftlich genutzte Gebiete. Selbst Lawrence von Arabien schlug im Qasr Azraq sein Winterquartier auf.

Ü: Azraq Eco-Lodge, (F/M/A), Fahrt: ca. 105 km/1,5 Std., Radtour: ca. 23 km/4 Std.

3. Tag: Sumpfgebiet, berühmtes Mosaik und biblischer Berg Nebo

Am Vormittag besuchen wir ein Naturschutzgebiet, das sich für den Vogel- und Wildbestand einsetzt. Umgeben von Steinwüste und kargen Landschaften, findest Du das Sumpfgebiet des Azraq Wetland Reserves. Mit etwas Glück entdeckst Du sogar die dort angesiedelten Wasserbüffel.

Anschließend fahren wir Richtung Süden nach Madaba. Weltberühmt wurde die Stadt aufgrund eines Mosaiks in der griechisch-orthodoxen St. Georgskirche. Es zeigt auf einer Fläche von mehreren Quadratmetern eine Landkarte von Palästina - mit Jerusalem als Mittelpunkt.

Unser nächstes Ziel ist der Berg Nebo. Nach Ansicht der Bibel-Archäologen ist dies der Platz, an dem Moses den Israeliten das Gelobte Land zeigte. Von hier aus hast Du den besten Blick auf das Jordantal und das Tote Meer. An klaren Tagen zeichnen sich sogar Jerusalem und Jericho am Horizont ab. Es geht weiter und am frühen Abend erreichen wir Dhana.

Ü: Dhana Guesthouse, (F/M/A), Fahrt: ca. 285 km/3,5 Std.

4. Tag: Wanderung durch den Dhana Nationalpark

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen unserer Wanderung durch den Dhana Nationalpark. Wir starten bei grandiosem Ausblick über das Dorf und die Schlucht des Wadi Dhana. Dhana liegt im Zentrum des Nationalparks, welcher in grandioser Landschaft seltenen Tieren und Vögeln wie dem Blandford-Fuchs oder dem Verreaux-Adler eine Heimat bietet. Etwa 600 Pflanzenarten gedeihen in diesem Reservat und es wurde auch darauf geachtet, dass neue Erwerbsquellen für die heute über 50 Beduinenfamilien im Dorf geschaffen werden. Sie verdienen ihren Unterhalt durch den ökologischen Anbau von Feigen, Weintrauben, Granatäpfeln und Heilkräutern, die Herstellung von Silberschmuck sowie die Unterbringung und Bewirtung der Besucher.

Ü: Feynan Lodge (F/M/A), Wanderung: ca. 4-5 Std./ ca. 14 km, Abstieg 940 Hm

5. Tag: Wanderung in Little Petra, Abendessen mit einem Scheich

Nach dem Frühstück begeben wir uns auf eine weitere Wanderung, um die römischen Ruinen und die alten Kupferminen dieser Gegend zu erkunden. Danach erreichen wir die antike Siedlung Siq al Barid, auch "Little Petra" genannt, wo Reste von Wasserleitungen und Zisternen sowie Fresken erhalten geblieben sind. Nur wenige Kilometer weiter kommen wir zur neolithischen Ausgrabungsstätte von Baidha. Hier kannst Du landwirtschaftliche Siedlungen bestaunen, die bereits über 9.000 Jahre alt sind. Wohl eine der ältesten Siedlungen der Menschheit. Wir fahren weiter nach Petra und bereiten uns auf einen ganz besonderen Abend vor: Wir besuchen Al Diwan, einen Ort, wo sich die Stammes-Mitglieder treffen und ihre Angelegenheiten verhandeln. Dort genießt Du und Deine Gruppe das Abendessen mit einem lokalen Scheich, der uns in die faszinierende Beduinenkultur einweihst und uns über die Errungenschaften seiner Vorfahren erzählt. Bei einem typisch arabischen Kaffee fühlst Du Dich wie im Märchen aus 1001 Nacht.

Ü: Petra Icon Hotel, (F/M/A), Fahrt: ca. 50 km/1 Std., Wanderung: ca. 2-3 Std./ ca. 5 km

6. Tag: Wanderung durch Petra

Der Siq, eine lange, enge, an manchen Stellen nur zwei Meter breite Felsenschlucht von faszinierender Schönheit, bildet den Zugang nach Petra. Durch diese Schlucht hindurch beginnt unsere Wanderung in die antike Hauptstadt der Nabatäer, ein UNESCO-Weltkulturerbe. Es gehört sicherlich zu den Juwelen unter den Sehenswürdigkeiten des Nahen Ostens. Am Ende der dämmrigen, kühlen Schlucht erkennen wir in Licht getauchte, rosafarbene Tempelsäulen und stehen plötzlich wie gebannt auf einem offenen Platz vor der hoch aufragenden, aus Fels gehauenen Fassade, dem sogenannten "Schatzhaus der Pharaonen". Stimmen von Beduinen und der Anblick eines Kamels vor dem Eingang zum Tempel versetzen Dich in die Welt von Indiana Jones. Du bist umgeben von einem Labyrinth bizarer, in rötlichen Pastellfarben schimmernden Sandsteinfelsen, aus denen Kunsthändler Bauwerke herausgemeißelt haben. Du wanderst durch das riesige Areal und erkennst, dass die überwältigende Schönheit dieses Ortes mit Worten nur schwer zu beschreiben ist. E.T. Lawrence (Lawrence von Arabien) nannte Petra das achte Weltwunder – in der Tat ist es ein Gesamtkunstwerk. Wir steigen auf zum Felsentempel Ed-Deir, mit 40 Meter Höhe und 47 Meter Breite eine der gewaltigsten petrischen Felsfassaden, die im milden Licht der späten Nachmittagssonne besonders fotogen wirkt. Auf dem Rückweg bewunderst Du noch andere namhafte Königsgräber, bevor wir unser Hotel erreichen.

Ü: Petra Icon Hotel, (F/A), Wanderung: ca. 4-5 Std./ca. 14 km, Aufstieg 70 Hm, Abstieg 150 Hm

7. Tag: Wanderung auf den Zibb Atuf und beeindruckendes Wadi Rum

Auf selten begangenen Wegen wandern wir über einen landschaftlich sehr reizvollen Pfad hinauf zum Großen Opferplatz auf dem Zibb Atuf. Auch hier lässt Dich ein unbeschreibliches Panorama verstummen: Eine von Wind und Wetter gezeichnete, rostbraun-violette Felslandschaft umgibt Dich. Auf dem steinernen Opfertisch des 65 Meter langen Platzes wurden Tieropfer, aber auch Korn und Milch dargebracht.

Anschließend fahren wir in das faszinierende Wadi Rum, jener Landschaft, die schon E.T. Lawrence als „unermesslich vom Echo widerhallend und göttlich“ bezeichnete. Zweifellos erlebst Du hier die eindrucksvollste Wüstenlandschaft Jordaniens, in der 1962 David Lean den berühmten Historienstreifen "Lawrence von Arabien" drehte. Die Nacht verbringen wir in festinstallierten Zelten in der Wüste. Bevor Du Dich am Abend am Lagerfeuer wärmt und den funkelnden Sternenhimmel beobachtest, erkunden wir die beeindruckende Landschaft noch bei einer kurzen Wanderung.

Ü: Fest installiertes Camp im Wadi Rum, (F/A), Fahrt: ca. 120 km/ 1,5 Std., Wanderung: ca. 3-4 Std./ca. 11 km, Auf- und Abstieg je 100 Hm

8. Tag: Wanderung im Wadi Rum, baden im Toten Meer

Im Licht des frühen Morgens machen wir uns zu einer Wüstenwanderung im Wadi Rum auf. Wir entdecken diese besondere Landschaft zu Fuß und Du bewunderst die faszinierenden Felsformationen. Im Anschluss wartet auch schon das nächste Highlight auf Dich: das Tote Meer. Mit 400 Metern unter dem

Meeresspiegel bildet das Tote Meer den tiefsten Punkt der Erde, wo sich Dir eine Bademöglichkeit der besonderen Art bietet. Du lässt Dich auf dem extrem salzigen Wasser treiben und kannst von der heutigen Wanderung entspannen. Am Abend treffen wir uns dann schon zum letzten gemeinsamen Abendessen.
Ü: Dead Sea Spa Hotel am Toten Meer, (F/A), Fahrt: ca. 335 km/ 4 Std.; Wanderung: ca. 2–3 Std./ ca. 10 km

9. Tag: Rückflug

Heute heißt es Abschied nehmen. Du wirst zum Flughafen Amman gebracht, von wo aus Dein Rückflug nach Hause startet.
(F), Fahrt: ca. 75 km/ ca. 1 Std.

Programmhinweis

Selbstverständlich ist es das Ziel Deiner Reiseleitung und unserer Partner, sämtliche Programmpunkte durchzuführen. Sollte es witterungsbedingt, aus organisatorischen oder sonstigen Gründen notwendige Abweichungen von der Ausschreibung geben, bitten wir um Dein Verständnis.

Während des Fastenmonats Ramadan ist mit Einschränkungen im öffentlichen Leben zu rechnen. Bitte beachte, dass Essen, Trinken und Rauchen in der Öffentlichkeit während der Tagesstunden auch für Nichtmuslime in der Regel nicht gestattet sind. Die meisten gastronomischen Einrichtungen öffnen erst nach Sonnenuntergang. Alkohol wird in dieser Zeit nicht verkauft, auch nicht an Nichtmuslime. 2026 findet der Fastenmonat voraussichtlich vom 17. Februar bis zum 18. März statt.

Anforderungen

3 leichte Wanderungen (2-4 Std.), 2 moderate Wanderungen (4-5 Std.), eine Radtour (4 Std./23 km).
Voraussetzung für diese Reise sind Flexibilität, Kondition und Ausdauer für Wanderungen mit bis zu 5 Std. Gehzeit auf unterschiedlich beschaffinem Gelände. Wir wandern auf erdigem, felsigem und sandigem Untergrund. Große Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht kennzeichnen das Wüstenklima, vor allem im Wadi Rum kann die Hitze die Wanderungen erschweren und den Kreislauf stärker beanspruchen. Durch ungünstige Witterungsbedingungen und je nach Kondition der Gruppe können sich die Gehzeiten verlängern, die Wanderungen werden aber regelmäßig durch erholsame Pausen unterbrochen. Einzelne Tagesetappen (auch die Fahrradetappen) können ausgelassen werden.
Hinweis: Bei Nacherreichen der Mindestteilnehmerzahl von 5 Personen behalten wir uns vor, die Reise bis 21 Tage vor Reisebeginn abzusagen.